

Er erlebt Feste und Aberglauben

Der Zulauf war groß. Der Jokel hatte Geschichten ausgestreut, und die Leute strömten, die Tochter zu sehen, auch den alten Domherrn aus der Frauenburg, der die Erde verrückt machen wollte, und den jungen Professor von der Ketzerstadt Wittenberg. Darunter Lehrlinge und Knechte, die sich denn auch in Baret mit Hahnenfeder, Degen und ihrem Zeichen, Hammer, Winkelmaß, Schere oder sonst, am Gürtel weidlich spreizten. Auch der Bürgermeister kam und seine Familie, saßen auf einem Brett über zwei Biertonnen; selbst der Burggraf aus Schmolainen kam mit Weibsvolk, Kind und Kegel auf geputzten Wagen; er und sein Sohn zu Pferde. Der Gaukler hatte Not, Sitzgelegenheiten für die Gutbezahlenden zu schaffen; und für Krüger, Bäcker und Fleischer lohnte es sich schon, Bier, Brot, Wurst und Süßigkeiten feilzubieten.